



PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen



**Es gehört für
mich zu den
erhabendsten
Gedanken:
Der Schöpfer
und der Mann
am Kreuz ist
ein und
dieselbe
Person!**

Werner Gitt

Foto: Alphapress/Volker Derlath



Liebe Pfarrbriefleser/innen!

Seit bald einem Jahr folgt eine Pandemie-welle der anderen; ein Lockdown folgt dem anderen. Neue Lebensanweisungen folgen dicht auf dicht. Immer neue erschreckende und alarmierende Nachrichten jagen die Vorigen. Und die Zeit – die Tage, die Wochen, die Monate – vergeht. Niemand weiß, bis wann es so weiter geht und was noch auf uns zukommt. Man sehnt durch die Impfkampagne eine schnelle Rückkehr zur Normalität herbei.

Vergessen wir dabei die Quelle, unsere Lebensquelle nicht. Achten wir darauf, dass sich die Quelle nicht austrocknet. Und dabei kann uns die Fastenzeit helfen, die uns auf Ostern hinlenken will.

Die österliche Bußzeit ist in erster Linie eine Zeit der Einkehr. Das Fasten oder der Verzicht auf Liebgewordenes soll dabei helfen.

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, heißt es in einem Faschingslied. Aber so ganz stimmt das nicht, denn am Aschermittwoch, da ist es nicht vorbei, sondern da fängt es eigentlich erst an. Mit dem Aschermittwoch beginnen wir die vierzigtägige Fastenzeit. Sie möchte uns hinführen zum Fest unserer Erlösung, zu Ostern.

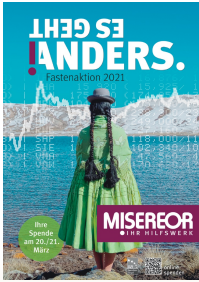
Dabei hat Fasten weniger mit Verzicht auf bestimmte Nahrungsmittel zu tun. Die Fastenzeit ruft auf, über unser Leben, unsere Beziehung zu Gott und unseren Mitmenschen nachzudenken, denn am Ende der Fastenzeit steht das Fest unserer Erlösung: Ostern. Zweifellos, der Verzicht kann uns helfen. Doch wer die Fastenzeit einzig und allein als „Zeit des Abnehmens“ hernimmt, der hat den Sinn nicht ganz verstanden. Die Fastenzeit will unsern Blick wieder auf Gott hinlenken, der an Weihnachten einer von uns geworden ist. So sehr, dass er sogar für uns starb und von den Toten auferstanden ist. Das ist unser Glaube, das ist unsere Erlösung. Und deswegen bereiten wir uns auch in der Fastenzeit auf dieses Fest unserer Erlösung, auf Ostern vor.

Die Fastenzeit will unseren Blick aber nicht allein auf Gott richten, sondern ruft uns zugleich zur Besinnung auf, zur Besinnung auf die Verantwortung, mit den Gaben Gottes und seiner Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen und diese maßvoll zu gebrauchen. Gute Anregungen dazu sind in der Broschüre „Braucht’s des wirklich?“ abgedruckt und liegen in der Pfarrkirche zum Mitnehmen auf.

Die österliche Bußzeit ruft uns auf, den Mitmenschen wieder neu in den Blick zu nehmen und uns für eine gerechte Verteilung der Güter der Erde einzusetzen.



Auch dazu kann uns der Verzicht auf bestimmte Nahrungsmittel helfen. Auch die Misereor Fastenaktion am 5. Fastensonntag möchte uns zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen und uns zeigen, dass eine andere, gerechtere Welt möglich ist und, dass dies auch mit in unserer eigenen Hand liegt.



Wenn uns das in der Fastenzeit gelingt, dann können wir wirklich unsere Erlösung feiern und das nicht nur wir allein, sondern auch die Menschen, die durch unsere Hilfe genau diese Liebe Gottes erfahren konnten. Nein, es ist nicht vorbei am Aschermittwoch, es kann ganz neu anfangen: meine Beziehung zu Gott

und zum Mitmenschen.

Machen wir den Lockdown nicht zu einer Ausrede, um unsere Seele verhungern zu lassen. Nutzen wir die Fastenzeit.

In diesem Sinne uns allen eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Das wünsche ich Ihnen in den Familien. Der Herr bewahre Sie und halte Sie alle gesund.

St. Raymund



Kreuzweg

Einladen möchten wir zum Beten des Kreuzwegs jeden Fastensonntag um 14 Uhr in der Pfarrkirche.

Familiengottesdienst



Ganz herzlich einladen möchten wir zu einem Familiengottesdienst am Sonntag, 07.03., 10 Uhr in der Pfarrkirche. Die vorherige Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 08584-262, ist unbedingt erforderlich.

Zudem müssen alle eine FFB2 Maske anlegen - es gibt keine Ausnahmen von dieser Vorschrift! Danke für Ihr Verständnis.



Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 01. bis 05. März geschlossen.

Kindergarten

Vormerkung im Kindergarten Breitenberg

Eltern, die ab September 2021 für ihr Kind einen Betreuungsplatz im Kindergarten bzw. Krippe benötigen, können sich an folgenden Terminen telefonisch unter 08584/91200 vormerken lassen:

- Montag, 08. März 2021
- Dienstag, 09. März 2021

jeweils von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr.

Aufgrund der derzeitigen Situation kann die Vormerkung **nur telefonisch** durchgeführt werden.



BEICHTE VERSÖHNUNG SPÜREN

Bußgottesdienst

Einladen möchten wir zum Bußgottesdienst am Samstag, 20. März um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Sammlungen/Kollekten

- 17.01. f. Pfarrkirche 43,90 €
- 23./24.01. f. Pfarrkirche 118,10 €
- 31.01. f. Pfarrkirche 41,40
- 06./07.02. f. Pfarrkirche 118,22 €



Zur Auferstehung berufen

Frau Else Scheibenzuber

Herr, schenke Ihr die ewige Ruhe.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Ortsverein Breitenberg

Solibrotaktion:

Diese Fastenzeit beteiligt sich der Frauenbund Breitenberg zum ersten Mal an der Solibrotaktion.

Dafür werden vom 17.02.-03.04. Spendenboxen in der Filiale der Bäckerei Pilger, in der Metzgerei Silbereisen und in der Praxis von Dr. Rosenberger aufgestellt.

Am Palmsonntag werden nach dem Gottesdienst von 9.15 Uhr – 10.00 Uhr Solibrotprodukte (Vinschgauer Brötchen und Osterbrot) zum Verkauf angeboten. Diese können auch in der Filiale der Bäckerei Pilger von 7.00 – 10.00 Uhr erworben werden.

Der gesamte Erlös kommt der Solibrotaktion zugute, da die Bäckerei Pilger die Produkte spendet. Dafür und auch für Euer/Ihr aller Engagement in dieser Sache sagen wir schon heute „Herzlichen Dank“!

bewegen!

Nur wer bewegt ist,
kann andere bewegen.



Anmeldung zum Gottesdienst

Wer am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Oster-sonntag und Ostermontag an den Gottesdiensten teilnehmen möchte, muss sich wieder im Pfarramt, Tel. 08584-262, anmelden.

Mariä Himmelfahrt



Termine für die Fastenzeit – Österliche Bußzeit

Kreuzwegandachten

An jedem Fastensonntag wird um 14.00 Uhr der Kreuzweg gebetet. Dazu herzliche Einladung.

Bußgottesdienst

Samstag, den 13. März, 19.00 Uhr.



Sammlungen/Kollekten

06.01. 130,90 € Hl. Drei Könige

11.01. 59,80 €

18.01. 96,16 €

24.01. 79,31 €

31.01. 77,15 €

762,26 € Sternsinger Aktion 2021

Meldungen vom PGR Sonnen

Fastenzeit 2021

Wir wünschen Ihnen liebe Pfarrangehörige und allen Besuchern unserer Kirche eine gesegnete Fastenzeit, mit Zeit zum Nachdenken über den Glauben, das Leben und die Welt, zum Gebet alleine und in Gemeinschaft.

Für unsere Pfarrkirche haben wir neue Impulse vorbereitet, die zum Nachdenken und Mitmachen anregen möchten. Schauen Sie einfach mal rein!



Immer noch sind wir von den pandemiebedingten Beschränkungen betroffen und ein verantwortliches Handeln macht es leider auch in diesem Jahr unmöglich, das traditionelle Fastenessen am Palmsonntag durchzuführen.

Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder, wie gewohnt und bei guter Gesundheit, an einem Sonntag in der Fastenzeit, zum Fastenessen einladen dürfen.

Es grüßt Sie ganz herzlich der Pfarrgemeinderat und das Fastenessen-Team.

Anmeldung zum Gottesdienst

Wer am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Oster-sonntag und Ostermontag an den Gottesdiensten teilnehmen möchte, muss sich wieder im Pfarramt Tel. 08584-91104 anmelden.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Ortsverein Sonnen

Solibrotaktion 2021 KDFB und Misereor

Wir freuen uns sehr über das gemeinsame soziale Engagement und haben nun drei „Brotverkaufsstellen“, die in dieser Fastenzeit die Solibrotaktion unterstützen:

Neu dabei ist die Bäckerei Kneidinger in Krinning, die mit Unterstützung des KDFB-Zweigvereins Krinning für die Solibrotaktion gewonnen werden konnte. In Sonnen sind es die Bäckerei Fesl und der Edeka-Markt Ramesberger, die gerne wieder unterstützen.

Jeder der Brot oder Gebäck kauft kann dabei 50 Cent in die dafür aufgestellte Sammelbox werfen.

Wir hoffen nun, dass sich viele, die ihr tägliches Brot kaufen, beteiligen werden und sich solidarisch zeigen.



Zur Auferstehung berufen

Herr Josef Bogner
Frau Karolina Moser

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Worauf bauen wir? – Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021

Trotz der immer noch vorherrschenden Corona-Pandemie wird der Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021 stattfinden. Doch schon vorher können sich alle, die es möchten, im Gebet vereinen. Unter der Überschrift „Ein Gebet wandert über den Erdball ... jeden Freitag beten wir für Solidarität in der Corona-Krise!“, reichen sich Frauen rund um den Globus jeden Freitag im Gebet die Hände. Solidarität mit Frauen und allen, die unter dem Coronavirus leiden, besonders mit denen, die am wenigsten Hilfe haben. Beten Sie mit – jeden Freitag, rund um die

Uhr, rund um die Welt. Mehr erfahren Sie unter www.weltgebetstag.de.

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebets-tags, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24 bis 27 stehen wird. Felsenfester Grund für alles Handeln sollen Jesu Worte sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, werden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienstentwurf.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.eine-weltshop.de/weltgebetstag>).



Den Weltgebetstag der Frauen beten wir gemeinsam für den ganzen Pfarrverband am Freitag, 05. März, 19.00 in der Pfarrkirche Breitenberg.

Dazu laden der Frauenbund Ortsverein Breitenberg und der Frauenbund Ortsverein Sonnen nicht nur die Frauen unseres Pfarrverbands ein - auch Männer sind herzlich willkommen.

Bitte unbedingt FFP2 Masken anlegen!



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

wir.zusammen.caritas

Liebe Pfarrangehörige,
die Caritas in der Diözese Passau feiert
in diesem Jahr ein Jubiläum:

***Seit 100 Jahren ist sie an der
Seite der Menschen in Not.***

In dieser langen Zeitspanne haben sich
die Sorgen und Probleme der Men-
schen natürlich verändert.

Bittere Armut in den Nachkriegsjahren
gibt es bei uns, Gott sei Dank, nicht
mehr. Jedoch gibt es heute sehr viele,

die die Caritas als ihren Notanker
brauchen. Gerade in diesen Zeiten!

Sie erkennt, was die Menschen
bewegt, nimmt Sorgen und Ängste
wahr, sie hilft.

**Wir bitten alle Pfarrange-
hörigen, die Caritas mit ihren
Spenden bei der Kirchenkol-
lekten am 28. Februar und der
Haussammlung vom 01.-07.
März großzügig zu unter-
stützen.**

Danke für Ihre Hilfe.



Vorankündigung Palmsonntag:

Breitenberg: 10.00 Uhr, Pfarrkirche nur für Erstkommu-
nikanten (3./4.Klasse).

Sonnen: (am Samstag 27.03.!), 17.00 Uhr Pfarrkirche nur für
Erstkommunikanten (3./4.Klasse). Wegen des beschränkten
Platzangebots (Corona) kann nur ein Erwachsener pro Kind
teilnehmen.

Bitte Palmbuschen mitbringen - FFP2 nicht vergessen!

Vom 05. - 08.03.2021

WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT 2021

Für das Jahr 2021 hat der Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit als Jahresthema das Motto: „...zu Eurem Gedächtnis: Visual History“ ausgewählt, das auch Leitthema der Woche der Brüderlichkeit ist. Mit diesem Thema soll über die Bedeutung visueller Medien für die Erinnerungs- und Gedenkkultur nachgedacht werden. Das Thema reflektiert auch die Arbeit des diesjährigen Preisträgers der Buber-Rosenzweig-Medaille, der Theatermacher und Regisseur der Oberammergauer Passionsspiele Christian Stückl.

Mit der seit 1968 verliehenen Buber-Rosenzweig-Medaille werden Personen, Institutionen oder Initiativen ausgezeichnet, die sich insbesondere um die Verständigung zwischen Christen und Juden verdient gemacht und einen Beitrag für die christlich-jüdi-

sche Zusammenarbeit geleistet haben. Die Medaille wird in Erinnerung an die jüdischen Philosophen Martin Buber und Franz Rosenzweig verliehen.

In der Begründung für die Wahl von Christian Stückl zum aktuellen Preisträger heißt es: „Christian Stückl hat sich als Regisseur der Oberammergauer Passionsspiele von Anfang an dem Vorwurf des christlichen Antijudaismus gestellt und mit Geduld und Ausdauer Zug um Zug die Aufführung entsprechend überarbeitet. Er hält dabei Kontakt zu jüdischen Organisationen und arbeitet immer wieder neu am Text.“

Dass dem Regisseur der interreligiöse Dialog am Herzen liegt, zeigt sich auch darin, dass er mit den Schauspieler/-innen der Passionsspiele das Heilige Land inkl. der Gedenkstätte Yad Vashem besucht.



Foto: KNA-Bild/Julia Steinbrecht

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2021

Liebe Pfarrangehörige,

was wir während der Corona-Pandemie in unserem Alltag erleben, gilt auch weltweit: Wir brauchen den sozialen Zusammenhalt. Wo Menschen aufeinander achten und füreinander eintreten, da kann Zukunft gelingen. Wir sind dringend auf einen Lebensstil angewiesen, der vom Respekt vor jedem Menschen und vor Gottes Schöpfung geprägt ist.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort „Es geht! Anders.“ Sie stellt Menschen in den Mittelpunkt, die gemeinsam mit indigenen Gemeinschaften in Bolivien eine bessere Zukunft auf den Weg bringen. Sie passen die Landwirtschaft der Vielfalt des Amazonas-Regenwaldes

an. Das Zusammenleben gestalten sie im Einklang untereinander und mit der Schöpfung. Sie leben die Vision: „Es geht! Anders.“

Doch der Lebensraum der indigenen Völker wird bedroht – durch die wirtschaftlichen Interessen der Agrarindustrie, durch Bergbau und Gasförderung.

Deshalb: Stellen wir uns an die Seite der Menschen in Bolivien und andernorts! Gestalten wir gemeinsam die Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr. Streben wir nach mehr globaler Gerechtigkeit – sozial und ökologisch. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement.

**ES GEHT!
ANDERS.**
Fastenaktion 2021

Ihre Spende am 20./21. März

MISEREOR
IHR HILFSWERK

online spenden

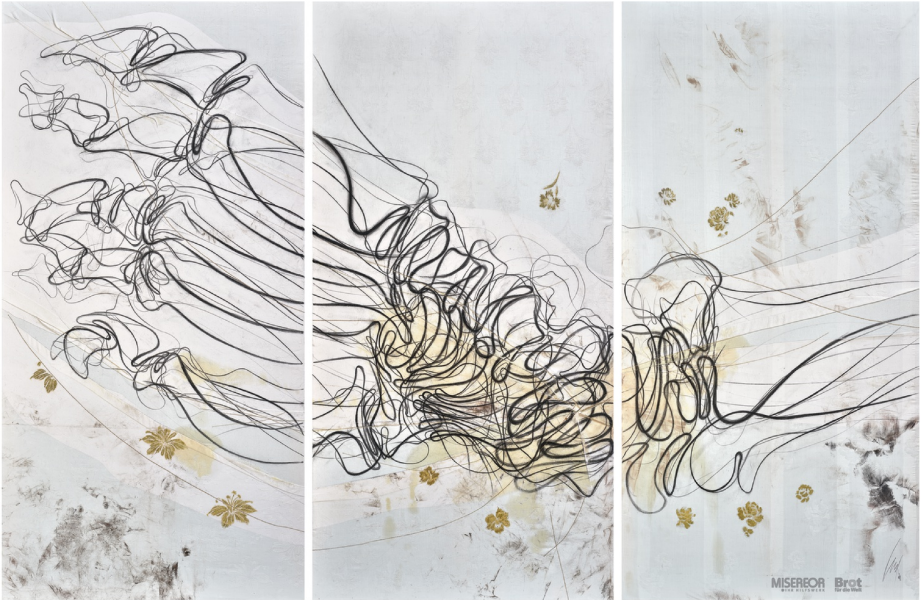
Herzlich bitten wir auch Sie um eine großzügige Spende für Misereor.

Passionszeit:

*Ich möchte mal
die Läden runterlassen,
möchte weniger Ablenkung,
mehr Wesentliches,
möchte auf mich blicken
und auf dich, am Kreuz,
bekrönt vom Palmsonntag,
gekrönt am Karfreitag.
Hilf mir zu hoffen auf
mehr, auf ein Weiter und dann
die Fenster zu öffnen
zu dir und zu den Menschen.*



Foto: Michael Tillmann



Das neue Hungertuch von MISEREOR: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt worden ist. Zeichen der Heilung sind in das Bild eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe. Leinöl im Stoff verweist auf die Frau, die Jesu Füße salbt (Lukas 7) und auf die Fußwaschung (Johannes 13). Die Künstlerin des Hungertuches ist Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin/Chile.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie, unsere Gemeindemitglieder, regelmäßig über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen

Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v. Weyhern (verantwortlich)

Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 10. 03. 2021!